

Kreisliga Herren

VfL Osnabrück : Osnabrücker SC V
Dienstag, 14.11.2023, 19:30 Uhr

Chistov macht den Sack zu

Mit einem 9:1-Heimerfolg gegen den Osnabrücker SC V hat der VfL Osnabrück am Dienstag in weniger als 165 Minuten zwei Punkte in der Kreisliga Herren gesammelt. Beim Osnabrücker SC V lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Abend aus: Mit 27:15 behielten die Gastgeber deutlich die Oberhand. Zu beachten ist ferner, dass der Osnabrücker SC V mit 2 Ersatzspielern angereist war. Erfolgsgarant in diesem Match war allen voran das untere Paarkreuz.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Mit nur einem Satzverlust gingen Chistov / Niemann gegen Punke / Lemme durchs Ziel, denn die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Keinen Punkt beisteuern konnten Petri / Myslik im Match gegen Becker / Kruckemeyer, das 0:3 verloren ging. Da war final wirklich nichts zu holen. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzel. Kurz musste er zittern, aber letztlich war Gleb Chistov bei seinem 3:1 gegen Lukas Lemme doch überlegen. Zwar brachte Jannik Punke Harald Niemann phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Harald Niemann mit 3:1 durch und gewann somit die vor der Begegnung auf dem Papier als eher ausgeglichen erwartete Partie. Anschließend ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:1 an den Tisch. Trotz des Verlustes der ersten beiden Sätze gewann danach Friedrich Petri seine Partie gegen Pia-Sophie Kruckemeyer noch im Entscheidungssatz. Jacqueline Myslik bezwang anschließend Lukas Becker in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:1. Beim 3:1-Sieg gegen Jannik Punke kam Gleb Chistov nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Damit war der Sieg für die Heimmannschaft durch den sechsten Zähler bereits sichergestellt. Nur einen Satz verlor Harald Niemann bei seinem Sieg in vier Sätzen gegen Lukas Lemme und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Völlig ungefährdet war dann der Sieg von Friedrich Petri gegen Lukas Becker nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:6, 5:11, 11:6, 11:6 nicht verloren. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 8:1. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Jacqueline Myslik und Pia-Sophie Kruckemeyer beendet, das Jacqueline Myslik letztendlich gewann. Durch diese Niederlage liegt Kruckemeyer nun bei einer Bilanz von 10:8 seit Beginn der Spielzeit. Die beiden Teams verließen mit einem 9:1-Erfolg für den VfL Osnabrück die Halle.

Nach diesem Mannschaftskampf geht es nun für den VfL Osnabrück am 05.12.2023 gegen die TSG Burg Gretesch II erneut um Punkte. Die Mannschaft des Osnabrücker SC V erreichte nach ihrem letzten Vorrundenspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 5:13. Für sie ist die Vorrunde damit vorbei.

Statistik:

VfL Osnabrück

Doppel: Chistov / Niemann 1:0, Petri / Myslik 0:1

Einzel: G. Chistov 2:0, H. Niemann 2:0, F. Petri 2:0, J. Myslik 2:0

Osnabrücker SC V

Doppel: Punke / Lemme 0:1, Becker / Kruckemeyer 1:0

Einzel: J. Punke 0:2, L. Lemme 0:2, L. Becker 0:2, P. Kruckemeyer 0:2